

Ketten

Wie von Geisterhand berührte Lippenfetzen,
Die sie bibbernd zu den Worten hetzen,
Die sie nie sagen wollte und konnte,
Weil sie vor Dämonen der Vergangenheit rannte.

Hoffte zu entkommen und wünschte sich Flügel
Um hinfortzufliegen über wüste Felder, karge Hügel
Entfliehen ihren Träumen, ihrer Irrealität
Denn schon zu oft wurde sie schmerzhaft verschmäht

Wieder sitzt sie auf der gierigen Messers Schneide
Und glaubt auf die ein oder andere Weise
Die Dämonen abzuschütteln, neu zu beginnen
Doch tief im Herzen und Hirn wusste sie: Sie konnte nicht gewinnen.

A.I.,22.05.2010

© **Aromania Intoleranz**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)